

# Machtsprüche

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

- 1 scheltet nur, wie weit wir's treiben.
- 2 Aber ein Band sollte bleiben:
- 3 Jeden, wie er strebt, begreifen.
  
- 4 II.
- 5 Jeder nach seiner Art:
- 6 die Einen lichten,
- 7 die Andern sichten,
- 8 bis einmal Einer
- 9 den ganzen Kien zu Berge karrt, –
- 10 zwecklos war Keiner.
  
- 11 III.
- 12 Nicht zum Guten, nicht vom Bösen
- 13 wollen wir die Welt erlösen,
- 14 nur zum Willen, der da schafft;
- 15 Dichterkraft ist Gotteskraft.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Machtsprüche](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Richard Dehmel	<b>Titel</b>	„Machtsprüche“
<b>Verse</b>	15	<b>Wörter</b>	61
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









